



Freunden meiner Person
Friedrich Hoffmann

Euch, Ihr Lieben, weihe ich die Früchte meiner Forschungen. — Die frohesten und glücklichsten Stunden, die der Freundschaft und Wissenschaft gewidmet waren, habe Ihr mir durch Euren Umgang und Eure Liebe gegeben; dieß öffentlich anerkennen zu können, gewährt mir einen unaussprechlichen Genuß. —

Euer
Runge.

Vorrede.

Nach einem harten Kampfe, der alle Körper- und Geisteskräfte in Bewegung setzte, ist zunächst für Deutschland eine schöne Ruhe eingetreten, die den freyen, entfesselten Geist wieder mit der Wissenschaft in innigere Beziehung bringt.

Es ist jetzt eine herrliche Epoche für dieselbe hereingebrochen, die durch eine Regsamkeit und durch einen Eifer, wie noch nie sich auszeichnet. —

Mit erneueter Kraft hat sich ein herrliches, geistiges Leben unter uns Deutschen gestaltet und verspricht eine treffliche Ausbeute für die Zukunft. In allen Zweigen des Wissens stehen Männer an der Spitze, die den ächt wissenschaftlich gesinnten Deutschen mit einer innigen Freude erfüllen müssen, denn er kann sie als seinem Vaterlande angehörig nennen.

